



# Sammlung Theaterzettel

## Ein Volksfeind.

**Ibsen, Henrik**

**1889-11-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

29

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

25. Vorstellung

den 12. November 1889.



Abonnement B.

## Ein Volksfeind.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Doctor Otto Stockmann, Badearzt	Herr Baffermann.	Billing, Mitarbeiter des „Volksboten“	Herr Homann.
Johanna, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Schiffskapitän Holster	Herr Bauer.
Petra, ihre Tochter, Lehrerin	Frl. v. Dierkes.	Buchdruckereibesitzer Thomsen	Herr Neumann.
Walter Fredrik) ihre Söhne, 10 und 13 Jahre alt	Meta Carlé.	Erster Bürger	Herr Moser.
Hans Stockmann, älterer Bruder des Doctors, Bürgermeister, Director der städtischen Badeanstalt u. s. w.	Emilie De Lauf.	Zweiter Bürger	Herr Peters.
Niels Worje, Gerbermeister, Frau Stock- manns Pflgeväter	Herr Jacobi.	Dritter Bürger	Herr Schilling.
Hauptstadt, Redacteur des „Volksboten“	Herr Tietzsch.	Vierter Bürger	Herr Winn.
	Herr Lösch.	Erster Handwerker	Herr Orth.
		Zweiter Handwerker	Herr Birk.
		Ein Betrunkenener	Herr Eichrodt.
		Ein Herr	Herr Hilbrandt.

Bürger aus den verschiedenen Ständen. Einige Frauen. Eine Anzahl Schulknaben.

Das Stück spielt in einer Küstenstadt im südlichen Norwegen.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Bwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 12

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 warten jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war- enden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterl ättel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 13. November 1889. (Abon. A.)

### „Lucia von Lammermoor“:

Oper in 3 Acten von Donizetti.

Lucia: Frl. Gabr. Tobis vom Stadttheater in Aachen als Gast.

Ashton: Herr E. Brodmann aus Berlin als Gast.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.